



Hintergründe zur neuen Prüfungsordnung 2025

Liebe Treibballerinnen und Treibballer,

seit der letzten Änderung der Prüfungsordnung sind zwar gerade erst zwei Jahre ins Land gegangen, aber es waren zwei sehr lehrreiche Jahre. Damals war die Zusammenführung der DVG- und dhv-Prüfungsordnungen unser Ziel. Wir haben seitdem viele Turniere beobachtet und uns viele Gedanken gemacht. Wir haben vor allem mit euch, den Starterinnen und Startern geredet und uns eure Vorschläge und Wünsche angehört. Wir haben uns von Tierärzten und Physiotherapeuten beraten lassen, damit Treibball ein gesunder Sport für unsere Hund bleibt.

Und nun haben wir das, was wir dabei gelernt haben, in eine neue Version der Prüfungsordnung integriert. Wir möchten euch die wichtigsten Neuerungen hier kurz vorstellen.

Neue Struktur der Läufe

Statt der bisherigen Läufe 1 „Classic“ und 2 „Fetch“ oder „Shed“ gibt es nun vier Varianten:

- Classic – Outrun und Lift
- Fetch – gezielt anlaufen und treiben, ohne Bälle vom Ring zu schubsen
- Shed – Formationen auflösen, stoppen und weiterschicken
- Send – Schicken in verschiedene Richtungen

Das bisherige starre Schema, nach dem Lauf 1 verpflichtend ein „Classic“ sein musste, wurde gestrichen. Die Richterin entscheidet, welche beiden Varianten sie stellt, die Starter/innen erfahren es bei Turnierbeginn.

Neue Variante Send

Bei Send werden zuerst die ungeraden Bälle von oben nach unten angelaufen. Bei jedem dieser „Stationsbälle“ muss ein Verharren gezeigt werden, ab Ball 1 wird geschoben. Dann werden die restlichen Bälle in normaler Reihenfolge ins Tor getrieben.

Beispiel Tb 3: Hund läuft zu Stationsball 7, dann zu 5, dann zu 3, dann zu 1 und darf die 1 auf Kommando ins Tor schieben. Anschließend schiebt er 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 ins Tor.

Beispiel Tb 1: Hund läuft zu Stationsball 3, dann zu 1 und darf die 1 auf Kommando ins Tor schieben. Anschließend schiebt er 2 und 3 ins Tor.

Neu in Classic

Die Bälle liegen mit $\frac{1}{2}$ Balldurchmesser Abstand zueinander. Die Bande ist ein Fehler und kostet 3 Punkte pro Ball, das aber nur einmal pro Ball. Der Fehler gilt nur für direkt in die Bande getriebene Bälle.

Neu in Fetch

Es wird unterschieden zwischen indirektem, d. h. unabsichtlichen Treiben vom Ring und absichtlichem Treiben vom Ring.

Neu in Shed

Die Bande ist jetzt ein Fehler und kostet pauschal 3 Punkte pro Ball.

Es darf belohnt werden!

Im Tor darf der Hund jederzeit durch Füttern belohnt werden. Während der Hund angeleint ist, darf er mit einem Spielzeug belohnt oder durch den Hundeführer gestreichelt werden.



ARBEITSGRUPPE TREIBBALL IM VDH



Anja Mitchell, Corinna Schlusen, Ellen Emmerich, Kathrin Mosandl

Aus Beginner wird Tb 0

Und es ändert sich nicht nur der Name. Tb 0 ist eine richtige Treibball-Klasse mit den gleichen Regeln wie die anderen Klassen. Um zum ersten Mal Turnierluft zu schnuppern, gibt es weiterhin den Start „Just for fun“.

Der Pflichtaufstieg entfällt

Mehr Fehlerpunkte, weniger Abbrüche

Einige Punkte, die bisher zum Abbruch geführt haben, sind nun nur noch ein 10 FP teurer Fehler. Dazu zählt z. B. die aktive Ballberührung. Ein paar Fehler sind teurer geworden, z. B. wenn der Hund treibt, während der Hundeführer auf dem Spielfeld ist. Das kostet jetzt 5 FP.

Mehr Gerechtigkeit bei den Fehlern pro Lauf

Diese Fehler sind jetzt in allen Klassen prozentual gleich teuer. Gestaffelt sind jetzt auch die Fehlerpunkte für Outrun und Lift. Lediglich das Berühren des Hundes zur Vorteilnahme ist in allen Klassen gleich teuer. Das ist ein Fehler, den man sich gleich von Anfang an gar nicht erst angewöhnt!

Engere Grenzen für die Prädikate in Tb 2 und Tb 3

In diesen Klassen geht es nicht mehr in 10%-Sprüngen, sondern in 10 Punkte-Sprüngen. Prozentual ist es also in diesen Klassen schwerer als in den 3-Ball-Klassen, eine vorzügliche Wertung zu bekommen.

Ausblick

2025 wird der DVG eine Bundesiegerprüfung veranstalten und der dhv im Rahmen einer größeren Sportveranstaltung ein Deutsches Turnier.

Wir wünschen allen Treibballerinnen viel Erfolg bei den Turnieren im neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüßen!

Eure Arbeitsgruppe Treibball!

Anja Mitchell und Corinna Schlusen, DVG
Ellen Emmerich und Kathrin Mosandl, dhv